

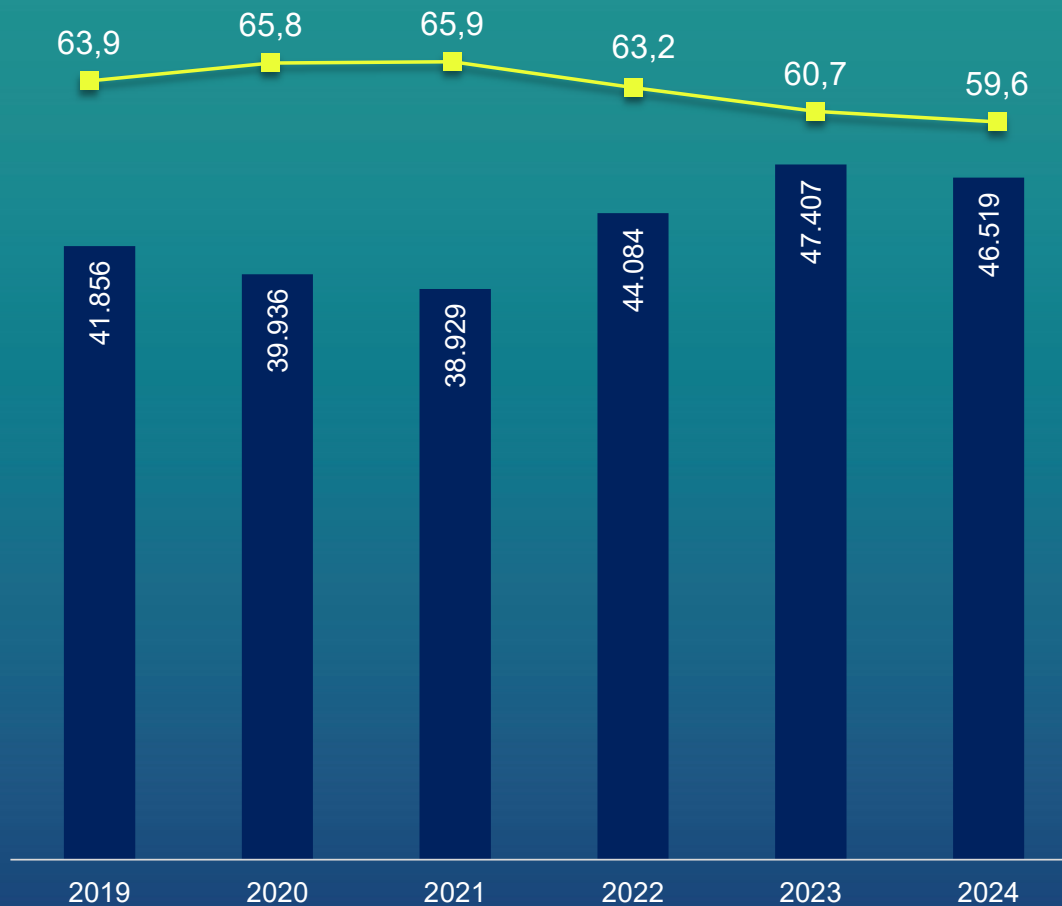


Polizeiliche Kriminalstatistik 2024

Pressekonferenz des Polizeipräsidiiums Südhessen



FALLZAHLEN UND AUFKLÄRUNGSQUOTE



- 888 Straftaten weniger als 2023 (- 1,9 %)
- hohes Sicherheitsniveau in Südhessen
- weiterhin AQ von rund 60 %
- erstmals wieder Rückgang der Fallzahlen seit den Anstiegen nach den Corona-Pandemiejahren



**SÜDHESSSEN
SEIT SIEBEN JAHREN
SICHERSTE REGION
IN HESSEN**



HÄUFIGKEITSAZAHLEN

PP Südhessen (Vorjahr)	4.147 (4.248)
Stadt Darmstadt	7.996 (8.182)
Landkreis Darmstadt- Dieburg	3.133 (3.134)
Landkreis Bergstraße	3.104 (3.419)
Landkreis Groß-Gerau	4.582 (4.334)
Odenwaldkreis	2.470 (3.231)
Hessen - gesamt	6.046 (6.220)

- **sieben Jahre in Folge
sicherste Region in Hessen**
- in Südhessen leben, heißt besonders
sicher leben
- Südhessen liegt insgesamt deutlich
unter dem Landesdurchschnitt
- HZ von **4.147** bedeutet eine niedrige
Kriminalitätsbelastung



LANGZEITVERGLEICH 20 JAHRE

20-JAHRESDURCHSCHNITT

FALLZAHLEN:

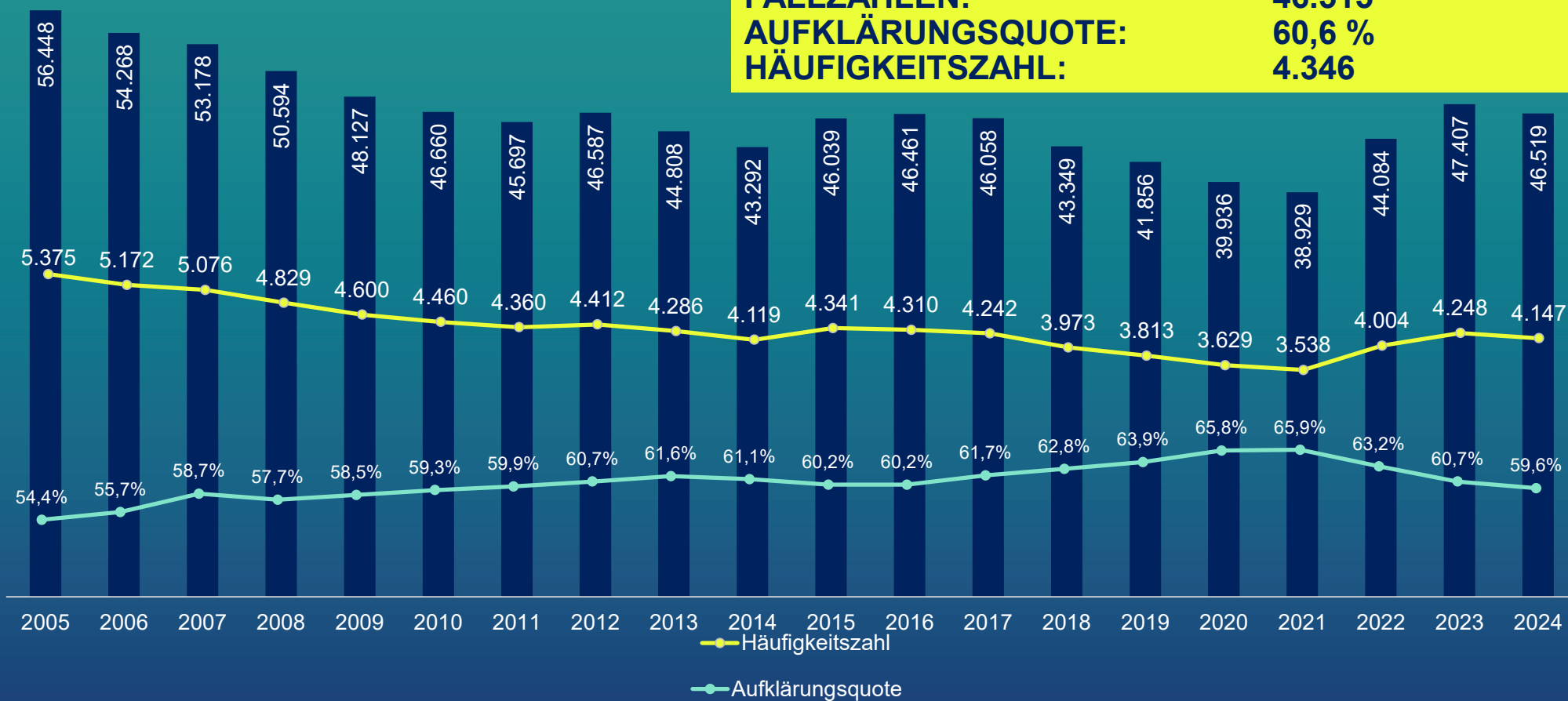
46.515

AUFKLÄRUNGSQUOTE:

60,6 %

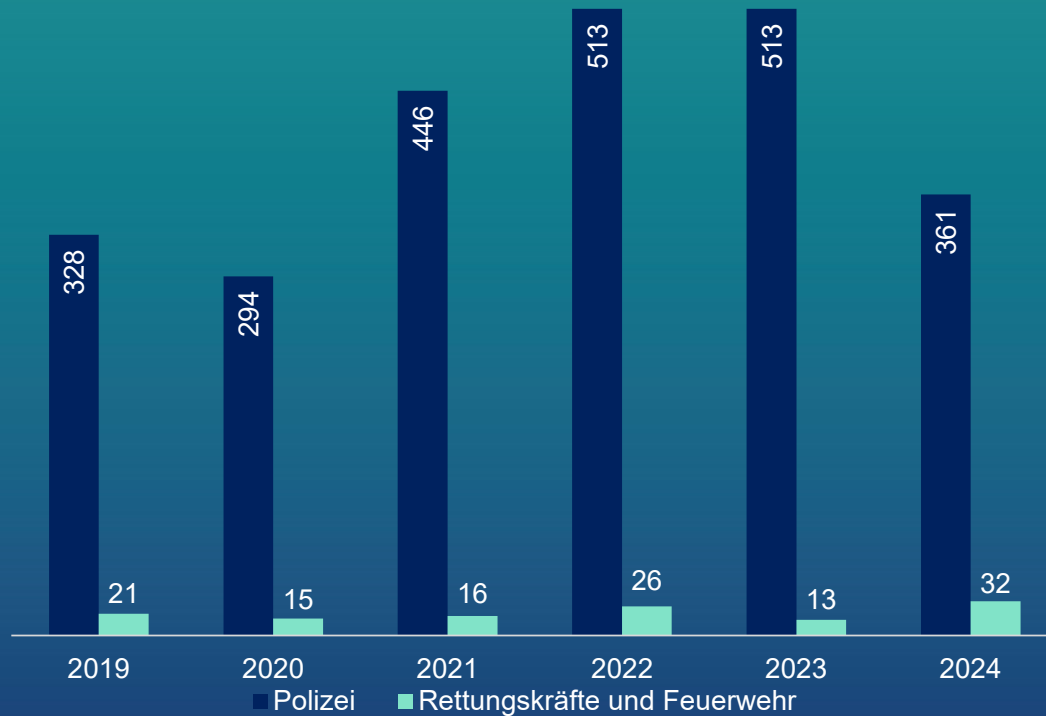
HÄUFIGKEITSAHL:

4.346





GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE



- 361 Polizeibeamtinnen/-beamte wurden Opfer einer Straftat
- positive Entwicklung bei der Polizei, negative Entwicklung bei Rettungsdiensten (28 Opfer) und Feuerwehr (4 Opfer)
- 217 Widerstände (2023: 261), davon 99 tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte (2023: 111 Angriffe)
- fast 23,5 % der Tatverdächtigen waren alkoholisiert



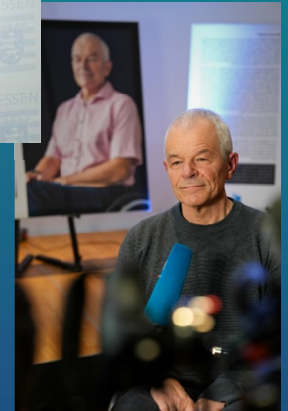
EINSATZ VERDIENT RESPEKT

GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE STOPPEN

- Solidaritäts-Kampagne für Einsatzkräfte
- Schutzschleifenübergabe an die Arbeitgeberverbände im Haus der Wirtschaft Südhessen
- Wanderausstellung „Der Mensch dahinter“
- Schulveranstaltungen
- konsequentes Vorgehen gegen Täter (Ausschöpfung des Strafrahmens, Strafverschärfung)
- verbesserte Schutzausrüstung
- Aus- und Fortbildung



EIN/SATZ
VERDIENT RESPEKT

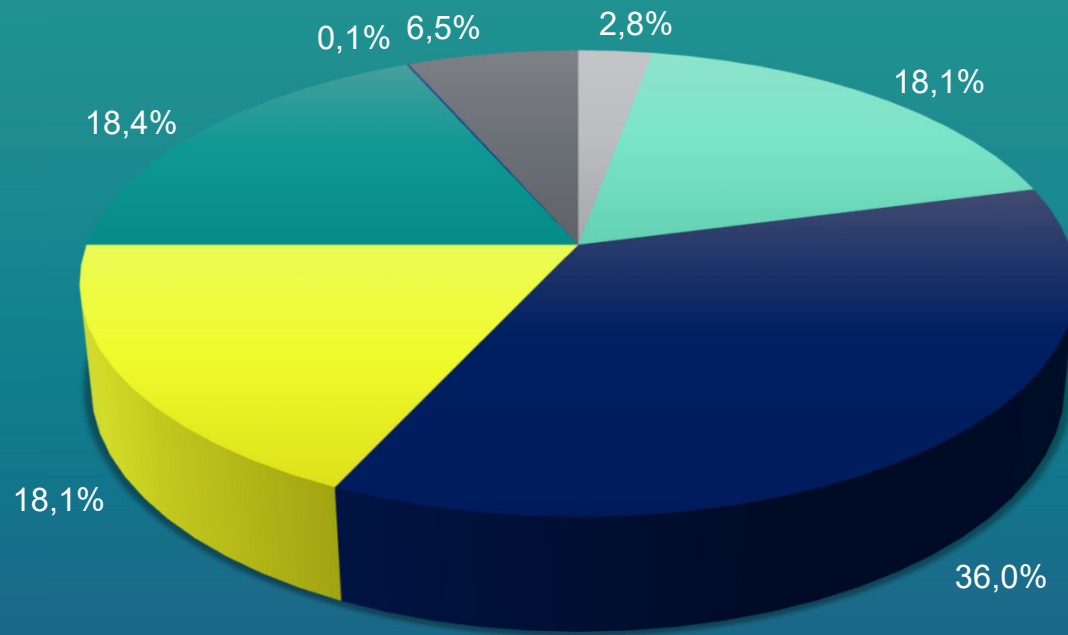




ÜBERSICHT DER DELIKTE



Deliktsverteilung

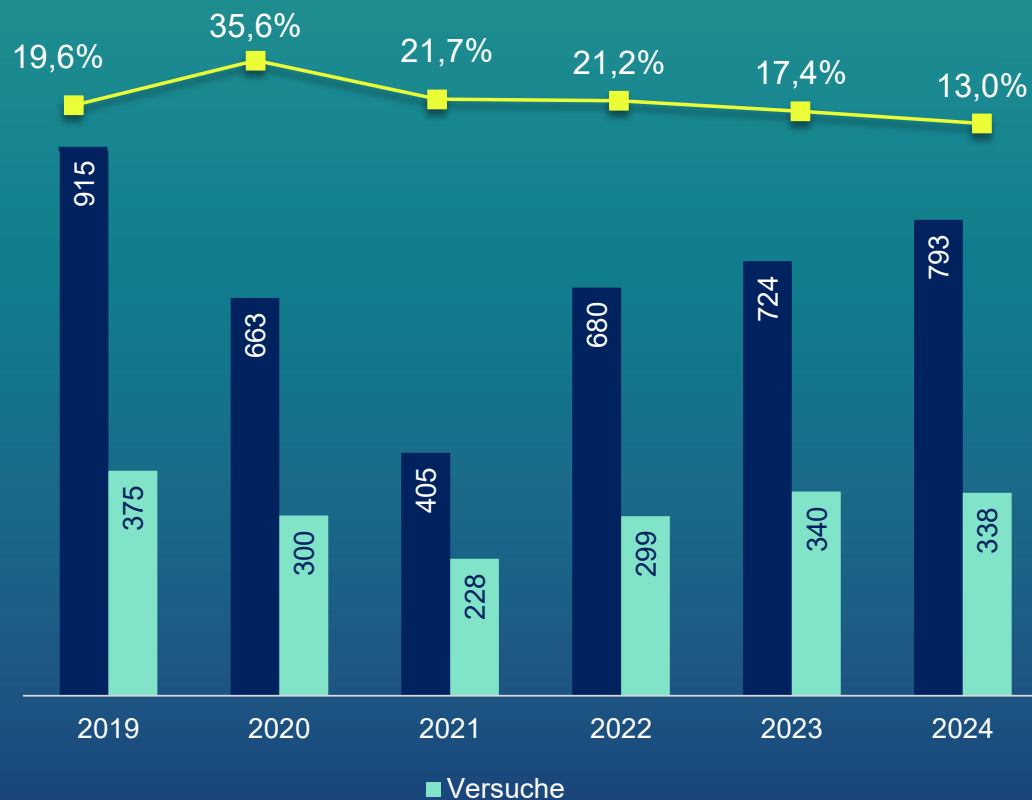


- Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung
- Diebstahlsdelikte
- Sonstige Straftaten
- Strafrechtl. Nebengesetze
- Rohheitsdelikte
- Vermögens- u. Fälschungsdelikte
- Straftaten gg. das Leben

- Anteil der Rohheitsdelikte hat sich seit 2019 um 3,1 %-Punkte erhöht
- Delikte mit Bereicherungsabsicht machen weiterhin mehr als die Hälfte aller Straftaten aus (54,1 %), werden aber weniger, 2018 waren es noch 57 %
- über 1/3 aller Straftaten sind Diebstähle



WOHNUNGSEINBRUCHDIEBSTAHL



- Einbrüche innerhalb von 10 Jahren halbiert (2015: 1. 579 Fälle)
- 122 weniger Einbrüche (- 13,3 %) als vor der Pandemie bei nahezu gleicher Versuchsquote
- Fallzahlen weiterhin auf niedrigem Niveau
- fast die Hälfte aller Einbrüche scheitern im Versuchsstadium (42,6 %)
- Prävention und Repression greifen
- Spurenlage und Klärung von Tatserien beeinflussen die AQ



STRASSENKRIMINALITÄT



- über 37 % weniger Taten als vor 20 Jahren
- 2,4 % weniger Taten als im Vorjahr
- Straßendiebstahl macht mehr als die Hälfte der Fälle (5.825) aus
- Fahrraddiebstähle haben in den letzten beiden Jahren um über 20 % zugenommen (2024: 2.868 Fälle)
- 604 gefährl. Körperverletzungen in der Öffentlichkeit (+ 4,3 %)
- 151 Fälle von Straßenraub in ganz Südhessen



SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

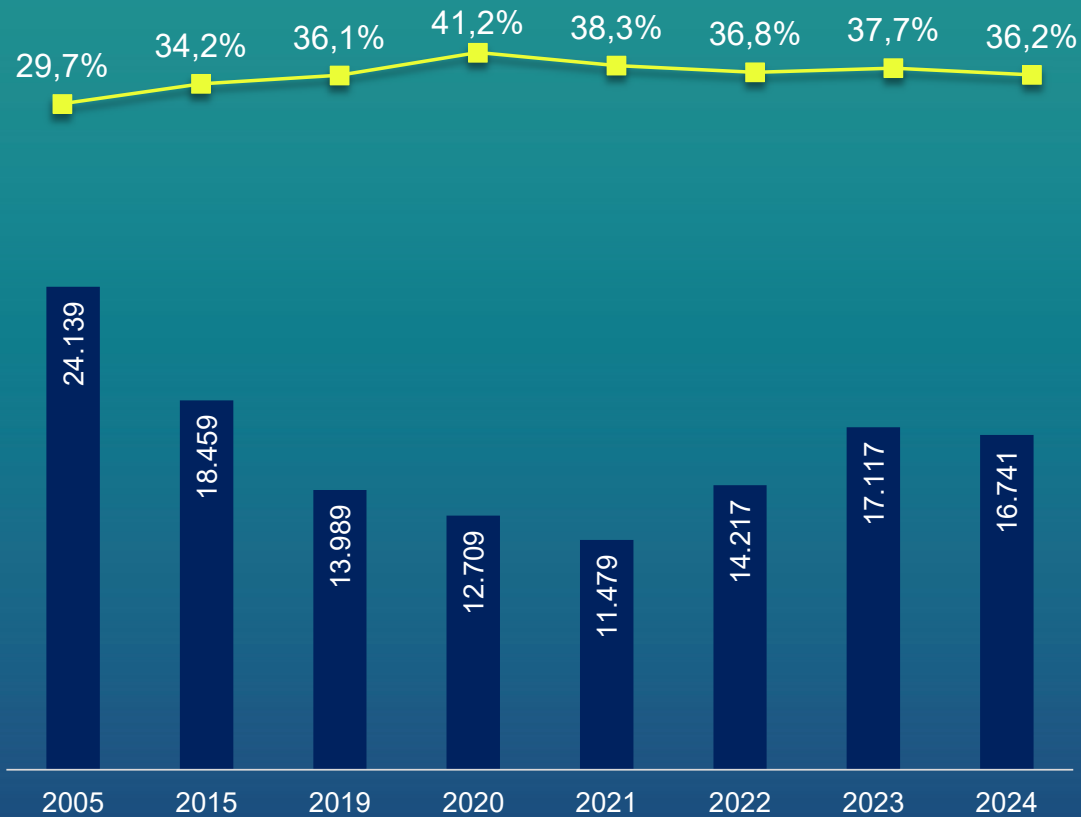


- INNENSTADTOFFENSIVE
- AKTIONSPLAN „Sichere Innenstadt“
- WAFFENVERBOTSZONEN
- VIDEOSCHUTZANLAGEN
- KOMPASS
- SICHERHEITSPORTAL HESSEN





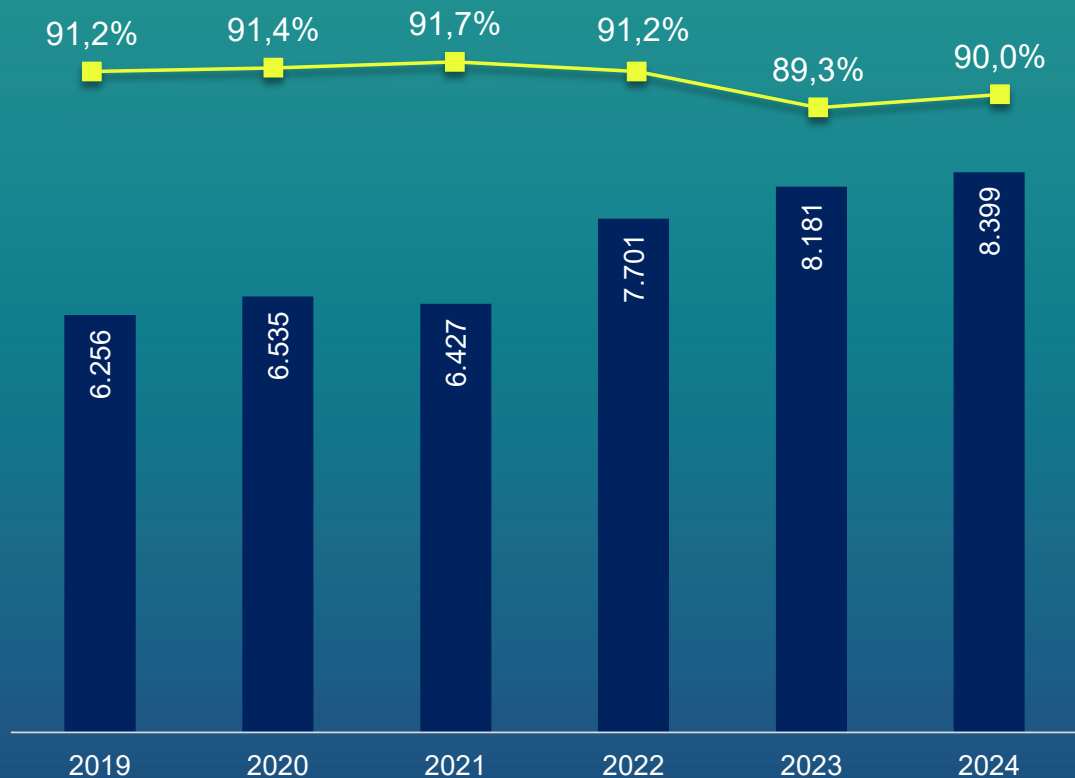
DIEBSTAHLSDELIKTE



- über 30 % weniger Diebstähle als vor 20 Jahren, rund 10 % weniger Diebstähle als vor 10 Jahren
- 376 weniger Taten als 2023 (- 2,2 %)
- einfacher Diebstahl: 9.591 Fälle, AQ 48,6 % , Rückgang des einfachen Diebstahls um 2,7 % bei konstanter AQ im Vergleich zum Vorjahr
- schwerer Diebstahl: 7.150 Fälle, AQ 19,6 % , Rückgang des schweren Diebstahls um 1,5 % nach deutlichem Anstieg von 20,3 % im Vorjahr
- 3.300 Fälle von einfachem Ladendiebstahl
- 2.205 Fälle von schwerem Fahrraddiebstahl



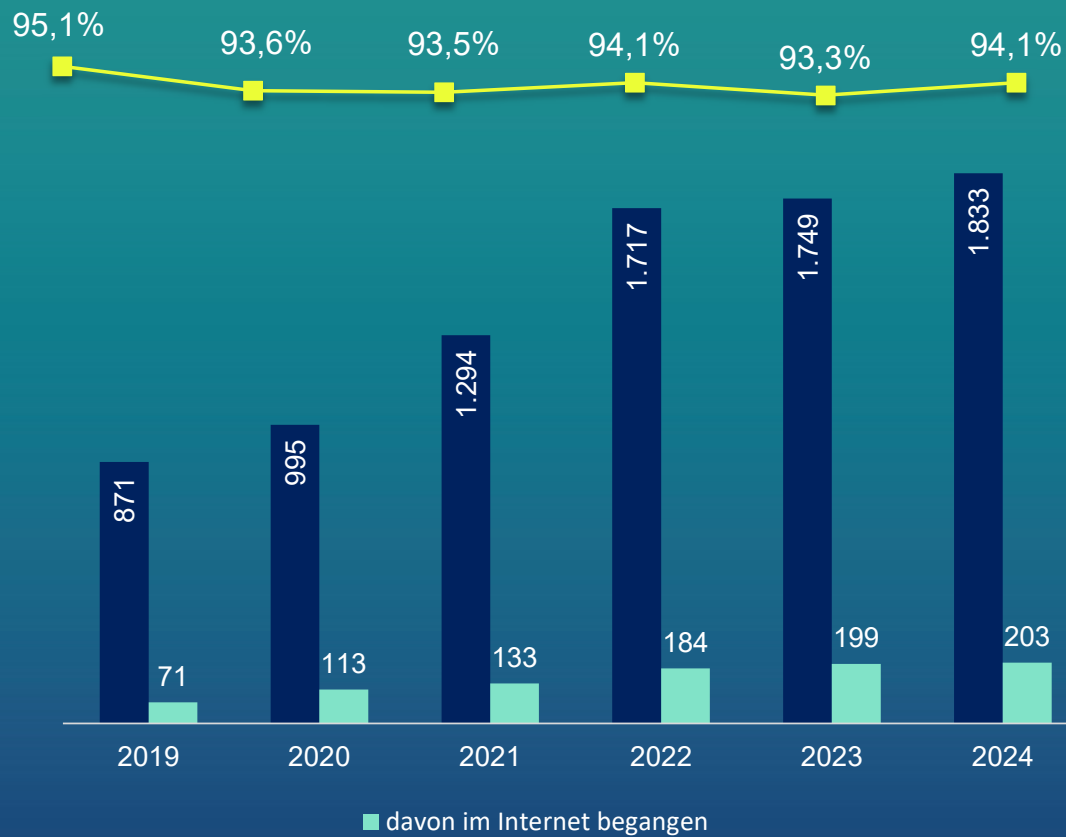
ROHHEITSDELIKTE



- Gewalt im gesellschaftlichen Miteinander nimmt weiter zu
- Negativtrend setzt sich fort, Fallzahlen erneut auf höchstem Stand im Langzeitvergleich
- konstant hohe AQ, da meist Beziehungstaten
- über ein Drittel mehr Fälle (+ 2.143) als 2019 (+34,3 %)
- moderater Fallanstieg von 218 Taten (+ 2,7 %) im Vergleich zum Vorjahr



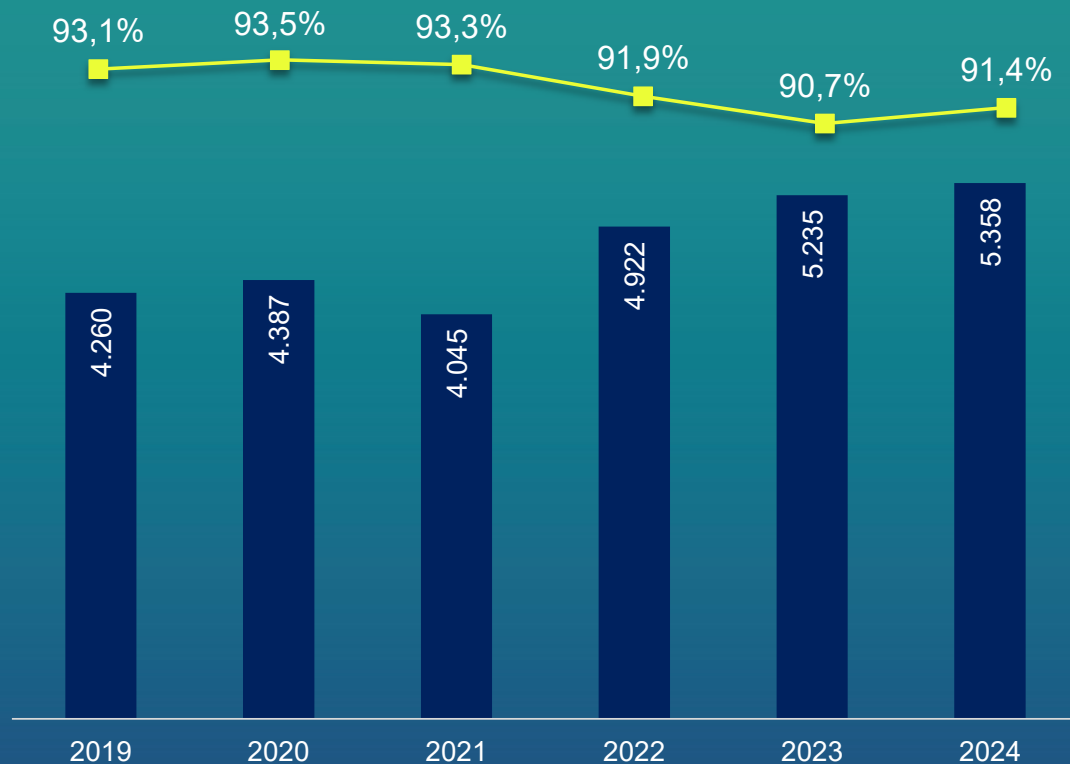
BEDROHUNG



- mehr als Verdopplung der Fälle seit 2019 (+ 110,4 %), im Internet fast dreifach so viele Fälle (+ 186 %) als 2019
- weiterhin konstanter Fallzahlenanstieg (+ 4,8 %, im Internet um 2 %) nach Jahren der deutlichen Zunahme
- Fallzahlen auf Höchststand
- konstant hohe AQ, da meist eine Täter-Opfer-Beziehung vorliegt oder aufgrund digitaler Spuren
- Meldestelle „Hessen gegen Hetze“



KÖRPERVERLETZUNGSDELIKTE

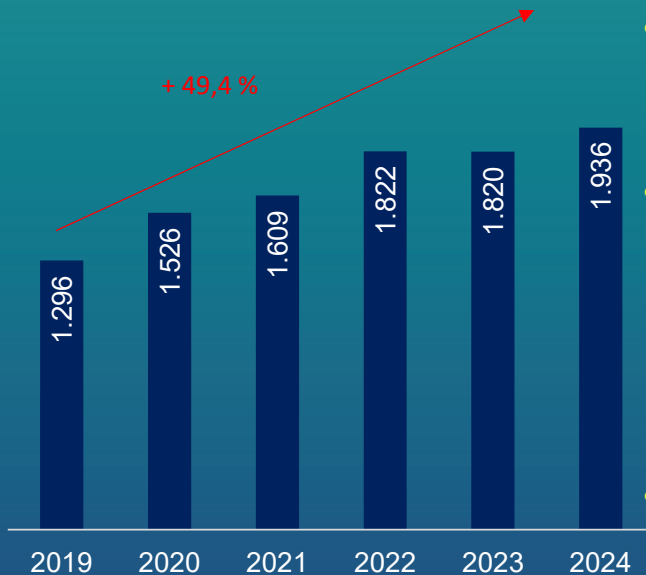


- höchste Fallzahlen im Langzeitvergleich
- 123 Fälle mehr im Vergleich zum Vorjahr (+ 2,3 %)
- Mehrheit der Fälle (68,3 %) sind analog zu 2023 einfache vorsätzliche Körperverletzungen (3.658 Taten)
- hohe AQ aufgrund häufiger Täter-Opfer-Beziehung
- 20 % der Tatverdächtigen sind unter 21 Jahren



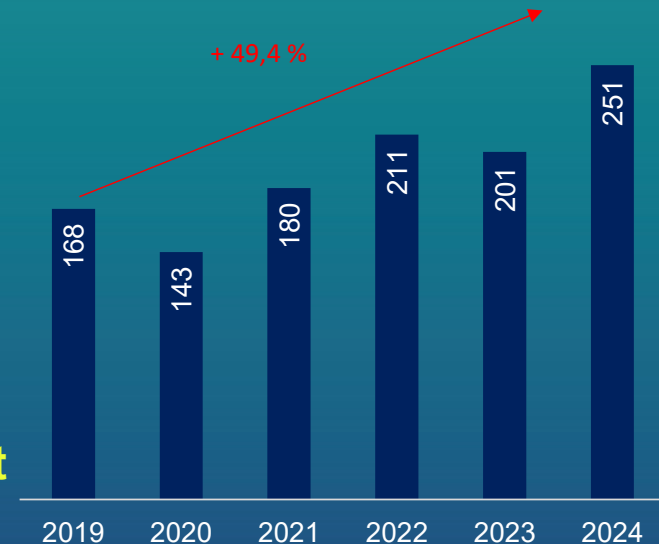
GEWALT GEGEN FRAUEN

HÄUSLICHE GEWALT



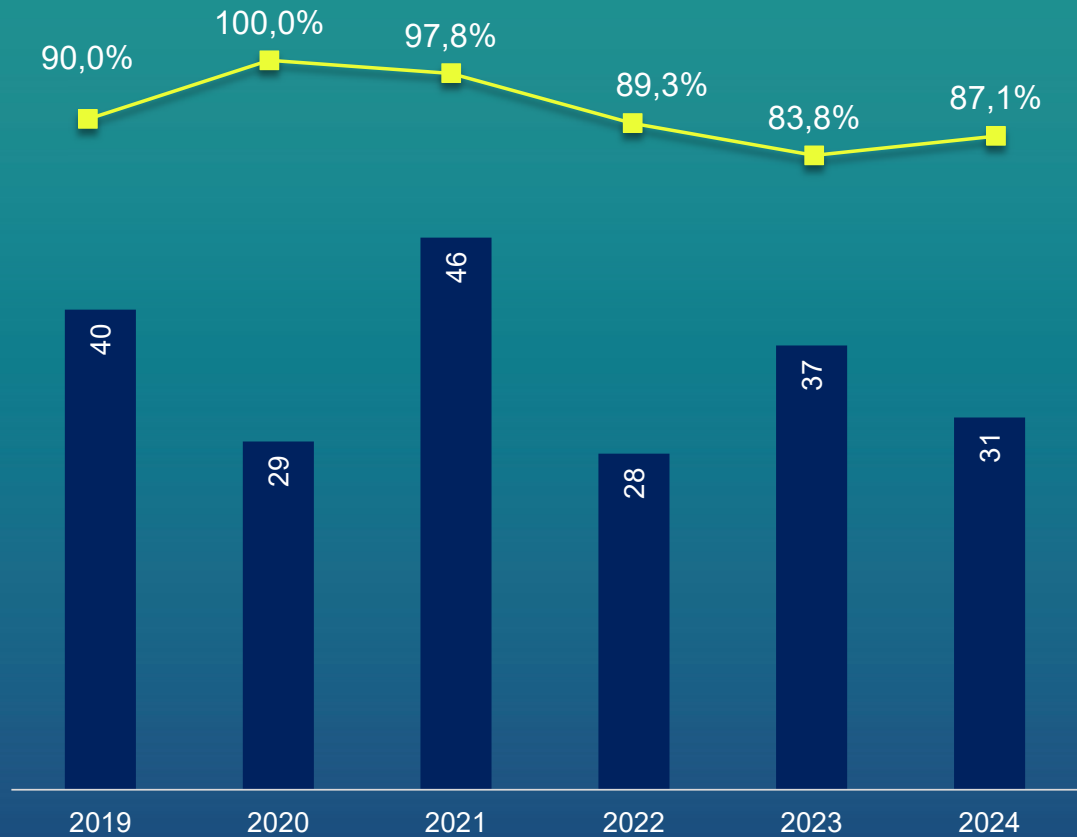
- Fallzahlen auf Höchststand
- 50 % mehr Taten als 2019
- Schutzmaßnahmen, Hilfsangebote und Aufklärung von besonderer Bedeutung
- Frauensicherheitspaket

STALKING





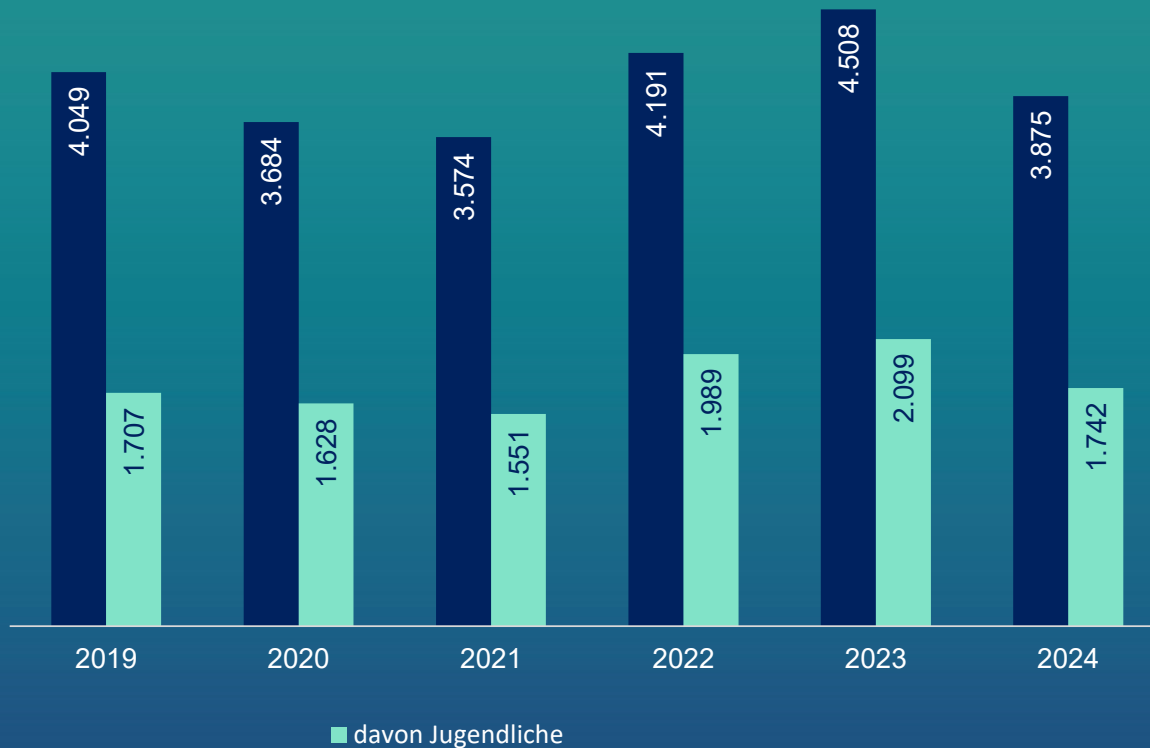
STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN



- Zahlen nur schwer beeinflussbar, da fast ausschließlich Beziehungstaten
- hohe stark schwankende AQ durch die Klärung von zurückliegenden Taten
- 27 von 31 Fällen geklärt
- 3 Mordkommissionen
- Cold Case Fall „Jutta Hoffmann“ geklärt



JUGENDKRIMINALITÄT – TATVERDÄCHTIGE UNTER 21



- positive Entwicklung
- 18,5 % aller ermittelten Tatverdächtigen sind unter 21 Jahren (2023: 20,8 %), davon sind 8,3 % Jugendliche, 6,6 % Heranwachsende und 3,6 % Kinder
- 45 % der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sind Jugendliche
- bei KV-Delikten betrug der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sogar 20 % (2023: 21 %)



JUGENDKRIMINALITÄT

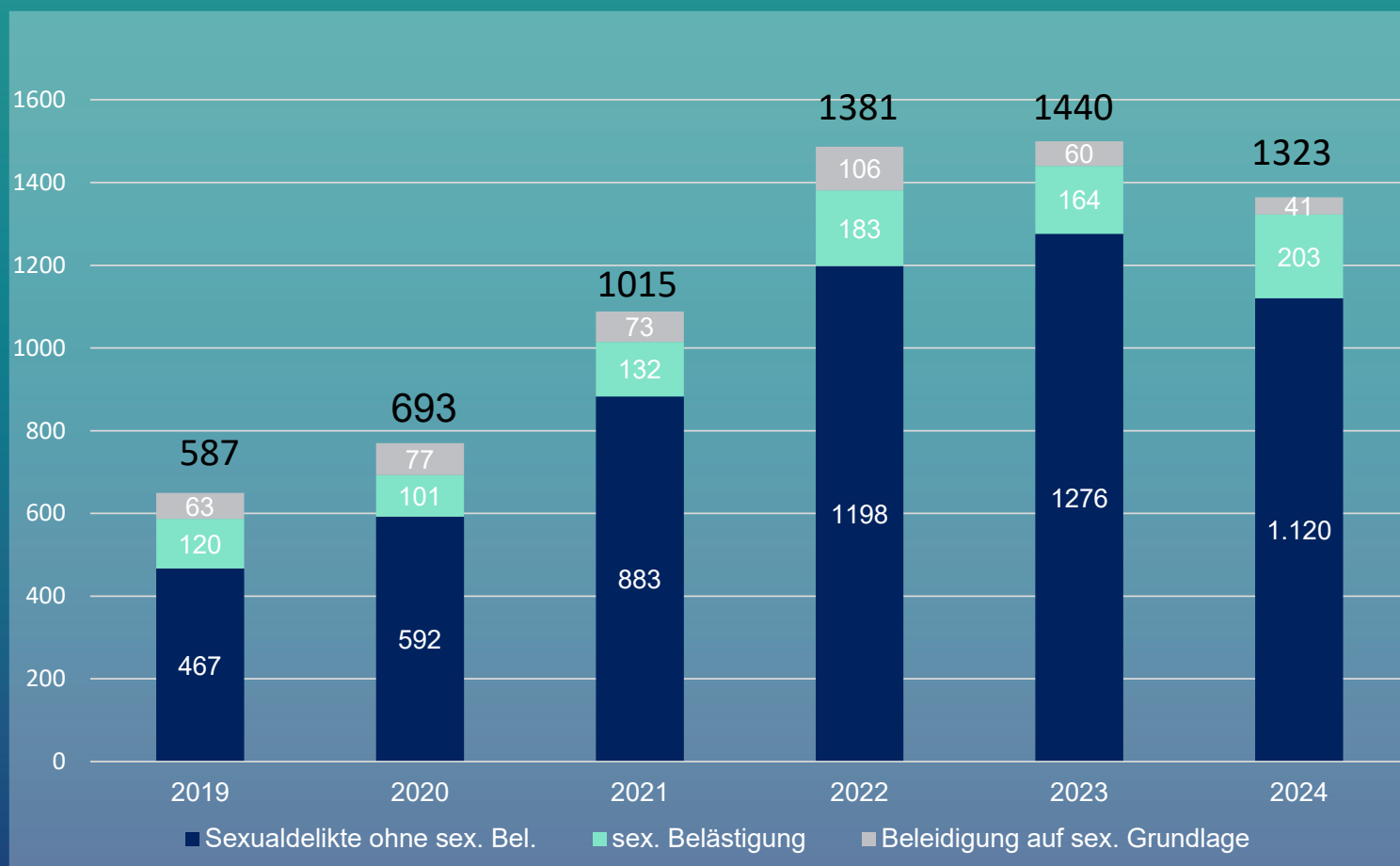
HAUS DES JUGENDRECHTS IN SÜDHESSEN – GEMEINSAM GEGEN JUGENDKRIMINALITÄT

- Absichtserklärung zur Errichtung im Dez. 2024 unterzeichnet
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- frühzeitige Intervention
- gezielte Koordination der Akteure
- ganzheitlicher Ansatz auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt
- schnelle spürbare Konsequenzen durch kürzere Verfahrenslaufzeiten
- stärkere Berücksichtigung der Opferbelange – Täter-Opfer-Ausgleich
- Reduzierung der Rückfallquote





SEXUALDELIKTE



- 3 % aller Straftaten sind gegen die sex. Selbstbestimmung
- Anstieg von 125,4 % im Vergleich zu 2019, 8,1 % Rückgang zum Vorjahr
- Anzahl der Taten im virtuellen Raum ist mit 54 % identisch zum Vorjahr (716 Fälle)
- fast $\frac{1}{4}$ mehr sex. Belästigungen, höchste Fallzahlen
- Beleidigungen auf niedrigstem Stand, - 31,7 % im Vergleich zum Vorjahr
- Rückgang der Sexualdelikte um 12,2 % im Vergleich zum Vorjahr



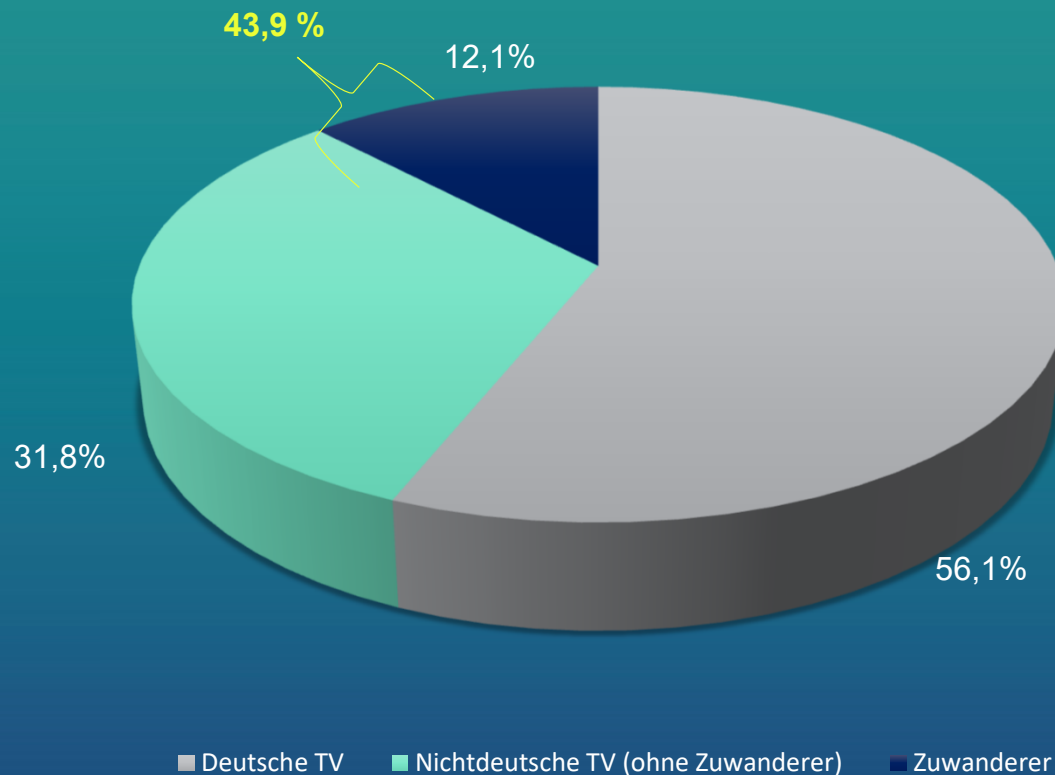
BAO FOKUS = Fallübergreifende Organisationsstruktur gegen Kinderpornografie und sexuellen Missbrauch von Kindern



- Fallzahlen weiterhin auf hohem Niveau
- 198 Durchsuchungsbeschlüsse 2024 vollstreckt, rund 1.000 seit Bestehen der BAO FOKUS
- sieben Haftbefehle vollstreckt
- rund 1.600 neue Ermittlungsverfahren in 2024
- über 1.200 Datenträger sichergestellt
- gezielte Ermittlungen gegen Täter
- Prävention



TATVERDÄCHTIGE



- 20.996 ermittelte Tatverdächtige (16.243 Männer und 4.753 Frauen) waren für 27.727 Fälle verantwortlich
- Anteil ausländischer Tatverdächtiger liegt bei 43,9 %
- Anteil von Zuwanderern an allen Tatverdächtigen beträgt 12,1 %
- 16,6 % der von Zuwanderern begangenen Straftaten sind Verstöße gegen ausländerrechtliche Vorschriften
- 18,5 % aller ermittelten Tatverdächtigen sind unter 21 Jahren, 8,3 % Jugendliche, 6,6 % Heranwachsende und 3,6 % Kinder



PRÄVENTIONSARBEIT IN SÜDHESSEN



PRÄVENTIONSANGEBOT

Migrationsbeauftragte
in der Hessischen
Polizei



Schutzleute vor Ort
(SVO)



Verkehrsprävention
(Schwerpunktmäßig für
Kinder, Jugendliche und
Senioren)



Seniorenprävention
(z.B. Maßnahmen gegen
Betrugsdelikte)



Gütesiegel
"Sicher Wohnen"



Freiwilliger
Polizeidienst



Jugendprävention
(Gewaltpräventionsprogramm
für Jugendliche
"PIT-Hessen")



Städtebauliche
Kriminalprävention,
Sicherungstechnische
Beratung



Cybercrime -
Fachberater



"Gewalt sehen Helfen"
(Programm beim
interministeriellen
Netzwerk gegen
Gewalt)



Videoüberwachung
(z.B. Erhöhung der
subjektiven Sicherheit)



- vielfältig
- zielgruppenorientiert
- passgenau
- mit Netzwerks- und Kooperationspartnern



ZIVILCOURAGE

AKTION „TU WAS“

MUNDAUF MACHER

SAG ALS ZEUGE AUS

TU WAS:

1. HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR
2. RUF DIE POLIZEI UNTER 110
3. BITTE ANDERE UM MITHILFE
4. PRÄG DIR TÄTERMERKMALE EIN
5. KÜMMER DICH UM OPFER
6. SAG ALS ZEUGE AUS

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

FÜR MEHR ZIVILCOURAGE WWW.AKTION-TU-WAS.DE

HILFE HOLERIN

BITTE ANDERE UM MITHILFE

TU WAS:

1. HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR
2. RUF DIE POLIZEI UNTER 110
3. BITTE ANDERE UM MITHILFE
4. PRÄG DIR TÄTERMERKMALE EIN
5. KÜMMER DICH UM OPFER
6. SAG ALS ZEUGE AUS

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

FÜR MEHR ZIVILCOURAGE WWW.AKTION-TU-WAS.DE

POLIZEI RUFER

RUF DIE POLIZEI UNTER 110

TU WAS:

1. HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR
2. RUF DIE POLIZEI UNTER 110
3. BITTE ANDERE UM MITHILFE
4. PRÄG DIR TÄTERMERKMALE EIN
5. KÜMMER DICH UM OPFER
6. SAG ALS ZEUGE AUS

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

FÜR MEHR ZIVILCOURAGE WWW.AKTION-TU-WAS.DE

DETAIL ERKENNER

PRÄG DIR
TÄTERMERKMALE EIN

TU WAS:

1. HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR
2. RUF DIE POLIZEI UNTER 110
3. BITTE ANDERE UM MITHILFE
4. PRÄG DIR TÄTERMERKMALE EIN
5. KÜMMER DICH UM OPFER
6. SAG ALS ZEUGE AUS

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

FÜR MEHR ZIVILCOURAGE WWW.AKTION-TU-WAS.DE

ACHT GEBERIN

HILF, ABER BRING DICH
NICHT IN GEFAHR

TU WAS:

1. HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR
2. RUF DIE POLIZEI UNTER 110
3. BITTE ANDERE UM MITHILFE
4. PRÄG DIR TÄTERMERKMALE EIN
5. KÜMMER DICH UM OPFER
6. SAG ALS ZEUGE AUS

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

FÜR MEHR ZIVILCOURAGE WWW.AKTION-TU-WAS.DE

ERST HELFERIN

KÜMMER DICH UM OPFER

TU WAS:

1. HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR
2. RUF DIE POLIZEI UNTER 110
3. BITTE ANDERE UM MITHILFE
4. PRÄG DIR TÄTERMERKMALE EIN
5. KÜMMER DICH UM OPFER
6. SAG ALS ZEUGE AUS

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

FÜR MEHR ZIVILCOURAGE WWW.AKTION-TU-WAS.DE

GEWALT-SEHEN-HELFEN





Weitere Aufgaben und Zahlen aus 2024

- fast 166.000 eröffnete **Einsätze** auf der Leitstelle des Polizeipräsidiums Südhessen
- über 147.000 angenommene **Notrufe**
- über 24.500 **Unfallaufnahmen** durch die Reviere und Stationen
- rund 5.400 **Kontrollen** im Rahmen der Schleierfahndung, dabei 182 Personen (Haftbefehl) festgenommen
- über 845 **Einsätze** aus besonderem Anlass (Demonstrationen, Fußballereinsätze, Schutzmaßnahmen, Versammlungen, Feste und Veranstaltungen, besondere Verkehrsmaßnahmen)
- Aufnahme von 647 Personen in der **Abschiebungshafteinrichtung** Hessen in 2024, für deren Betrieb das Polizeipräsidium Südhessen zuständig ist
- südhessische **Superrecogniser** konnten 211 Personen identifizieren



IHRE SICHERHEIT UNSERE VERANTWORTUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

